

Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn e.V.

Jahresbericht 2012

Berichtszeitraum 1.1.2012 - 31.12.2012

31.Dezember 2012

Schriftführer: Hans Kollmannsberger

Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn

**75233 Tiefenbronn
Baden-Württemberg**



Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn im Jahre 2011

Vorwort

Diese Chronik beschreibt die Aktivitäten des Männerchores "Freundschaft" Tiefenbronn im Sängerjahr 2012

Der Verein wurde 1859 gegründet und feierte im Jahr 2009 sein 150-jähriges Bestehen. Der Verein wird geführt vom in 2010 neu gewählten 1.Vorstand **Dieter Maier** und 2.Vorstand **Hermann Jandl** (seit 4-2012).

Unter der Leitung unseren neuen Dirigenten **Richard Reiling** (seit Febr. 2011) singen z.Zt. **36 Sänger**. Sein Vorgänger **Jürgen Bolle** (+ 19.06.2012) hatte den Verein vom 12.5.1998 bis 31.12.2010 geleitet

Der Verein ist Mitglied im Badischen Chorverband (BCV) und im Sängerkreis Pforzheim.

Besonderer Hinweis:

Die Artikel und Bilder in dieser Vereinschronik (insbesondere der nicht "vereinsspezifischen" Ereignisse) sind größtenteils dem Gemeindeblatt Tiefenbronn und der PFORZHEIMER ZEITUNG, entnommen. Die meisten Fotos stammen vom Chronisten oder einem anderen Sänger, bzw. von der Presse.

Der Sänger

von Johann Wolfgang von Goethe (1749 bis 1832)

Der Sänger

Ein Sänger ist, wer gerne singt
und and'ren damit Freude bringt.
Kommt er in größ'ren Mengen vor
entsteht daraus ein Männerchor.

Ein Liedvortrag wird dann erst gut,
wenn man den Mund weit öffnen tut.
Damit der Ton nach außen dringt,
dem Publikum entgegen klingt.

Dabei wird leider oft erreicht,
dass Feuchtigkeit dem Mund entweicht.
Ein trockner Hals bringt keinen Klang,
darunter leidet der Gesang.

Ein Sänger ist aus diesen Gründen
in Thekenähe stets zu finden,
wo er mit Wein und Gerstensaft
sich neue Feuchtigkeit verschafft.

Auch der Genuss von Brantwein
soll für die Stimme nützlich sein.
Den besten Chorklang bietet drum
ein Chor mit Alkoholkonsum.

Der Dirigent mit Fassung trägt,
wenn Bierdunst ihm entgegen schlägt.
Er weiß, auch wenn er es bestreitet,
die Sänger sind gut vorbereitet.

Der Dirigent

Was ist denn das: Ein Dirigent?
Ein Mann ist's der die Noten kennt,
die schwarzen Punkte überm Text,
von Komponisten hin gekleckst.

Ein Dirigent, das ist ein Mann
der leider selbst nicht singen kann.
Infolge dessen, das steht fest,
er andere für sich singen lässt.

Als Werkzeug braucht er ein Klavier.
Als Abstellfläche für sein Bier.
Er stellt sich meistens vor den Chor
und spielt den Sängern Töne vor.

Woraus, mit Glück, nach Stunden oft
ein Lied entsteht, ganz unverhofft.
Er schwingt die Hände hin und her
und auf und ab und kreuz und quer.

Und diese seltsamen Manieren
nennt man im Volksmund dirigieren.
Der Sänger wundert sich und denkt.
Ob der da vorn wohl Fliegen fängt?

Und außerdem denkt er ganz still,
ich sing' ja doch so, wie ich will!
Deshalb, so folgert man ganz richtig
sind Dirigenten gar nicht wichtig.

Bilder des Vereinsjahres 2012



„Bauernstadt“-Dekorationen



Roland Bernard beim Aufbau seiner Disco-Bar



Viele Gäste, darunter Herbert Kramer's „Jahrgang“ aus Holzgerlingen, bereits am frühen Abend

Berichtszeitraum 1.Januar bis 31.Dezember 2012

Verwaltung 2012

Tabelle 1: Verwaltungsmitglieder im Vereinsjahr 2012	
Funktion	Name
1.Vorsitzender	Dieter Maier (bis 2013)
2.Vorsitzender	Hermann Jandl (1 Jahr bis 2013)
Kassier	Steffen Maurer (bis 2014)
Schriftführer	Hans Kollmannsberger (bis 2014)
Sängervorstand	Hans Bellezer (bis 2013)
Beisitzer	Richard Bantscheff (bis 2013) Roland Bernard (bis 2013) Leo Hönig (bis 2013) Hans Jost (Ehrenvorstand) Herbert Kramer (bis 2013) Hermann Roth (bis 2013) Gerd Harer (bis 2014) Karlheinz Holzauer (bis 2014)

Sonstige Ämter

Tabelle 2: Sonstige Ämter im Vereinsjahr 2012	
Funktion	Name
Pressereferent	Werner Renner (bis 2014)
Notenwart	Franz Arnold (bis 2014)
Kassenprüfer	Leo Macho (bis 2013) Wilfried Vogl (2014)
Kontaktperson für Jugend und Gesang	z.Zt. nicht besetzt
Musikausschuß	Hermann Jandl (2014) Hans Jost Werner Schmidt (Vizedirigent) (2014) Hans Bellezer (2014) Steffen Maurer (2014) Karl-Heinz Holzauer (2014)



Aktive Sänger 2012

1.Tenor	2.Tenor	1.Bass	2.Bass
Horst Edelbruck	Heinz Bommer	Hans Bellezer	Franz Arnold
Emil Gnam	Walter Feyler	Manfred Burgert	Richard Bantscheff
Gerd Harer	Heinrich Hellfeier	Wolfgang Ehrich ??	Roland Bernard
Dieter Maier	Karl-H. Holzhauer	Siegfried Fuhrmann	Hermann Jandl
Steffen Maurer	Leo Hönig	Herbert Kramer	Hans Jost
Walter Pfeffinger	Hans Kollmannsberger	Alwin Kruck	Oswald Leicht
Horst Spiegel	Leo Macho	Michael Mertins	Werner Schmidt
Martin Spiegel	Alfred Neuwirth	Werner Renner	Bernd Schmid ??
Karl Unterricker	Helmut Peitl	Hermann Roth	
		Wilfried Vogl	
		Jakob Weinert	
Insgesamt:	35 (37) aktive Sänger		

Nachfolgend aufgeführte Sänger haben unseren Chor freundlicherweise bei unserem Weihnachtskonzert mit Jay Alexander verstärkt und trotz der oft winterlichen Strassenverhältnisse keine Chorprobe ausgelassen:

1.Tenor: *Gerhard Kauselmann, Rene Reiling*, beide vom GV „Freundschaft“ Ersingen

2.Tenor: *Georg Haase*, Pforzheim, Südwestdeutscher Kammerchor Pforzheim
Frank Großmann, GV „Freundschaft“ Ersingen

1.Bass: *Daniel Bätzner*, GV „Freundschaft“ Ersingen

2.Bass: *Manfred Dietrich* (Pforzheim), *Josef Hoffmann* (Niefern-Öschelbronn), beide vom Südwestdeutscher Kammerchor Pforzheim

Chor-Spenden 2012

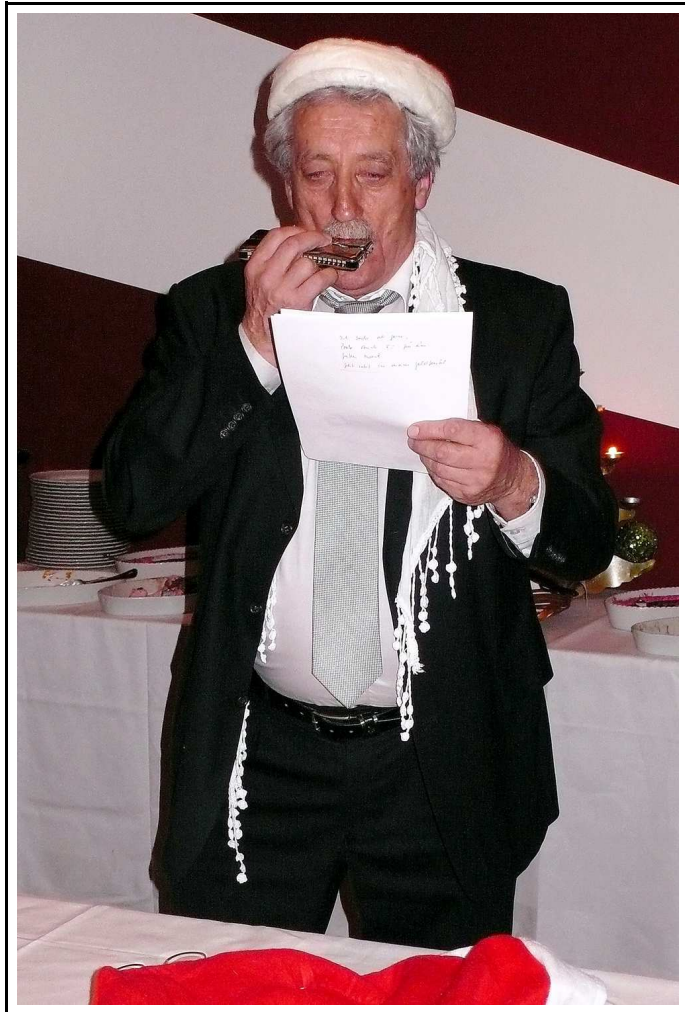
Chor-Spender	Chortitel / Komponist / Bearbeitung	Datum
Richard Reiling	Trinspruch - Erhebet das Glas, golden funkelt ... / Eduard Sänger	01 / 2012

Vereinseintritte / -austritte 2007 - 2012

Name	Ort, Strasse	Eintritt / Austritt	Datum
Steffen Maurer	75233 Tiefenbronn, Brunnenstr.1	Eintritt	01.09.2006
Heinrich Hellfeier	75233 Tiefenbronn, Blauenstr. 8/1	Eintritt	01.05.2007
Richard Bantscheff	75233 Tiefenbronn, Heumahde 2 (bereits seit 1983 passives Vereinsmitglied)	Aktiv. Sänger	01.07.2007
Gerd Harer	75233 Tiefenbronn, Hagenschieß-Str.	Eintritt	22.02.2008
Siegfried Fuhrmann	75233, Tiefenbronn, Uhlandstr.4	Eintritt	01.04.2008
Dennis Gindele		Eintritt	01.01.2008
Bernhard Schmid	71263 Weil der Stadt, Eichendorffstr.2	Eintritt	01.10.2008
Peter Faßke	75233 Tiefenbronn, Brendstr.20	Austritt	01.11.2008
Herbert Kramer	75233 Tiefenbronn, Talstr.19	Eintritt	01.03.2009
Günter Fuchs	Kernen-Stetten, Steigstr. 19	Austritt	11.2009
Andreas Gerlich	75233 Tiefenbronn, Albr.Dürer-Str.40	Eintritt	01.02.2011
Manuel Maier	75233 Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str.28	Eintritt	01.02.2011
Wilhelm Ryl	75233 Tiefenbronn, Kandelstr.	Austritt	01.01.2012

Bilder vom Auftritt bei der Abschiedsfeier von Bürgermeister *Fritz Sämann*





Bilder vom Vereinsleben 2012

Bild links:

Herbert Kramer's Vortrag vom „aufgeweichten Pfefferkuchenherz“ bei der Weihnachtsfeier 2012 im Jagdsaal der Ochsenpost in Tiefenbronn

Bild unten:

Unser Chor beim festlichen Weihnachtskonzert mit Jay Alexander in der Tiefenbronner Basilika Maria-Magdalena .

Das Foto und alle weiteren am Ende der Chronik stammen von *Carlos Valdivieso* von „Menschen von hier.“

Internet / facebook:

https://www.facebook.com/MenschenVonHier?group_id=0



Berichtszeitraum 1.Januar - 31.Dezember 2012

Verwaltungssitzung am 11. Januar 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 11. Januar in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Richard Bantscheff	J	Hans Bellezer	J	Roland Bernard	J
Leo Hönig:	N	Hans Jost:	J	Hans Kollmannsberger	J
Herbert Kramer	J	Steffen Maurer	N	Siegfried Fuhrmann:	J
Dieter Maier	J	Werner Renner	J	Hermann Roth	J
Martin Spiegel	J				

Bei dieser Sitzung ging es ausschließlich um die Termine für 2012, Änderungen vorbehaltlich der Verfügbarkeit unseres Dirigenten Richard Reiling, der Gemmingenhalle und evtl. unter Berücksichtigung von Veranstaltungen anderer Vereine.

Es gilt der vorläufige Terminplan von 11. Januar 2012.

Die Termine wurden u.a. unter folgenden Aspekten vorläufig festgelegt:

- Details für den Kinderfasching müssen noch mit dem Carnevalsverein besprochen werden.
- Hauptversammlung: Siegfried Fuhrmann erklärte, nicht wieder kandidieren zu wollen. Von den anderen zu wählenden Ausschussmitgliedern wurden keine ablehnenden Statements abgegeben.
Kassier Werner Renner machte allerdings zur Bedingung, daß die Einkommenssteuererklärung 2010 unter Mithilfe eines Experten/Steuerberaters im Januar abgeschlossen werden kann, und auch zukünftig die Unterstützung eines solchen Experten verfügbar ist.
- Herbert Kramer übernimmt die Koordination für die Mitwirkung am Faschingsumzug, sofern sich genügend Vereinsmitglieder daran beteiligen.
- Den Einladungen von Hamberg und Renningen wird zugesagt, Hohentann wird abgesagt (4-Jahrs-Rhythmus !!!). Auch einem Auftritt bei „Senioren schaffen Schönes“ wurde positiv zugestimmt.
- Für das Herbstfest sind die Termine 13. oder 18. Oktober geplant, abhängig von der Verfügbarkeit des Dirigenten und der Halle. Eingeladen werden sollen z.B. Hamberg, Wimsheim, Friolzheim, Schellbronn. Evtl. Sind auch gemeinsame Auftritte mit Chören von Hrn. Reiling möglich.
- Die Lokalität für die Weihnachtsfeier ist noch nicht festgelegt.
- Für das Weihnachtskonzert 2012 sind noch keine Details verfügbar, bzw. Verpflichtungen erfolgt. Kontakte sollen aufgenommen werden mit *Jay Alexander* (H. Bellezer/H. Kramer), den *Aurelius-Sängerknaben* (H. Kramer) und evtl. mit der Gruppe *Belcanto*.

Faschingskampagne 2012: Kinderfasching

Der Männerchor wurde bereits im vergangenen Jahr darauf angesprochen, ob er für den ausscheidenden Kirchenchor die komplette Bewirtung für den Kinderfasching übernehmen will. Die Verwaltung hatte damals zugestimmt, Details mussten mit dem Carnevalsverein, der nach wie vor der Veranstalter ist, noch geklärt werden.

Am Sonntag, 12. Februar war es nun soweit. Bereits am Vortag wurde von einigen Sängern die Bestuhlung und die Vorbereitungen für die Küche durchgeführt. Angeboten wurden von den Sängerfrauen selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee, Getränke sowie aus der Küche Pommes, Wurstsalat und Schnitzelweck.

Die Gemmingenhalle war gut gefüllt, so dass wir alles verkaufen konnte. Inwieweit sich als Folge dessen auch ein wirtschaftlicher Erfolg für unseren Verein ergibt, werden wir vom Kassier noch erfahren. Schließlich ist dies Voraussetzung, daß wir auch im kommenden Jahr die Bewirtung wieder übernehmen werden.

Keine Teilnahme am Faschingsumzug: Auch alte Traditionen müssen leider manchmal geopfert werden. Ein Tribut unseres hohen Durchschnittsalters ist, daß wir in diesem Jahr zum ersten Male nicht am traditionellen Faschingsumzug in Tiefenbronn beteiligt sind. Ursprünglich war beabsichtigt, daß wenigstens eine kleine Fußgruppe teilnimmt, aber auch das hat sich mangels Interesse leider zerschlagen. Schade.

Verwaltungssitzung am 6.März 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 11.Januar in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Bei dieser Sitzung ging es ausschließlich um die bevorstehende Jahreshauptversammlung sowie den Sängerbesen. Details für den Sängerbesen sollen am 12.März nochmals besprochen werden

Jahreshauptversammlung am 9 März 2012.

Mit dem Lied „Wir sind die Könige der Welt“, wurde der diesjährige Versammlungsabend des Männerchores „Freundschaft“ eröffnet.

Es folgten die Begrüßung und anschließende Bekanntgabe der Tagesordnung durch den 1.Vorsitzenden Dieter Maier der ordnungsgemäß einberufenen Generalversammlung. Erfreulich in diesem Jahr die Anwesenheit der Gemeinderäte Liebl und Kunle, sowie Bürgermeisterkandidat Spottek, der die Gelegenheit nutzte, sich über das Tiefenbronner Vereinsleben hautnah zu informieren.

Bei der Totenehrung gedachte man der im Berichtsjahr 2010 verstorbenen aktiven Mitglieder **Manfred Leicht** u. **Hansi Hönig** sowie der passiven Mitglieder **Dieter Jochim, Georg Häcker, Adolf Gehrum** und **Paul Iwan**.

Es folgten die Berichte vom 1.Vorsitzenden Dieter Maier, Kassier Werner Renner, Schriftführer Hans Kollmannsberger und Sängervorstand Hans Bellezer. Dieter Maier erinnerte an den Wechsel der Vorstandschaft, an die Übernahme der Chorleitung durch unseren neuen Dirigenten Richard Reiling ab Januar 2011, sowie an die wahrgenommenen Auftritte und Veranstaltungen, besonders an das festliche Weihnachtskonzert mit dem Maulbronner Kammerchor. Sein Dank galt den Sängern und Ihren Frauen, ohne die wir die so wichtigen Veranstaltungen nicht durchführen könnten.

Die Vereinsaktivitäten des vergangenen Berichtsjahres wurden anschließend von Schriftführer Hans Kollmannsberger mit mehr Details wieder in Erinnerung gebracht.

Kassier Werner Renner konnte zum ersten Male seit Jahren wieder von einem Plus in der Vereinskasse berichten - vorgenommene Sparmaßnahmen greifen, Beitragserhöhung und zahlreiche Spenden, insbesondere auch die der Sänger, trugen mit dazu bei. Kassenprüfer Leo Macho, der zusammen Kassenprüfer Hermann Jandl (dieser wurde in der vorangegangenen Singstunde für den aus dem Verein ausgetretenen Wilhelm Ryl gewählt) die Kasse prüfte, bescheinigte eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des Kassiers, welche einstimmig erteilt wurde.

Sängervorstand Hans Bellezer, berichtete von insgesamt 62 Chorproben und öffentlichen Auftritte. Für regelmäßigen Singstundenbesuch und weniger als fünf Fehlstunden konnte er folgende Sänger mit einen Weinpräsent auszeichnen: Manfred Burgert, Emil Gnam, Horst Edelbruck, Walter Pfeffinger und Helmut Peitl. Für das geplante festliche Weihnachtskonzert wurden bereits Kontakte zu dem bekannten und beliebten Sänger Jay Alexander aufgenommen

Sängerkamerad Oswald Leicht beantragte anschließend die Entlastung der Verwaltung, welche einstimmig erteilt wurde.

Bei den anschließenden Neuwahlen, durchgeführt durch den 1.Vorstand Dieter Maier als Wahlleiter, zeigten sich fast alle neu zu wählenden Verwaltungsmitglieder für eine Wiederwahl bereit. Da jedoch Siegfried Fuhrmann auf eigenen Wunsch nicht mehr für das Amt des 2.Vorsitzenden kandidierte, musste ein Nachfolger gefunden werden. Dass dies schwierig werden würde, zeichnete sich schon bei d. vorangegangenen Verwaltungssitzungen ab - und es ist auch bei dieser Jahreshauptversammlung nicht gelungen. Nun soll in 4 Wochen nochmals ein Versuch unternommen werden, dieses Amt zu besetzen. Sollte auch hier kein 2.Vorsitzender gefunden werden können, so muß über eine Satzungsänderung abgestimmt werden. Außerdem wies der 1.Vorsitzende Dieter Maier die Sänger darauf hin, dass er in diesem Falle im kommenden Jahr (2013) für das Amt des 1.Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Besonders erwähnenswert ist, dass sich der Sänger Hans Bellezer, der immerhin auf eine 60-jährige Sängertätigkeit zurückblicken kann, bereit erklärte, weiterhin für das Amt des Sängervorstandes zur Verfügung zu stehen. Neu besetzt wurde die Position des Kassier durch Steffen Maurer, der für dieses wichtige Amt auch die fachliche Qualifikation mitbringt, sowie das Amt des Pressewarts durch Werner Renner

..Nach den Wahlen setzt sich die Verwaltung wie folgt zusammen:

1.Vorstand:	Dieter Maier (2013)
2.Vorstand	n.n
Kassier:	Steffen Maurer (2014)
Schriftführer:	Hans Kollmannsberger (2014)
Sängervorstand:	Hans Bellezer (2014)
Beisitzer:	Richard Bantscheff, Roland Bernard, Leo Höinig, Hans Jost, Herbert Kramer, Hermann Roth, Martin Spiegel
Pressereferent:	Werner Renner

Als Kassenprüfer sind Leo Macho (2013) und Hermann Jandl (2014) gewählt.

In den Musikausschuss wurden zu den bestehenden Werner Schmidt, Hermann Jandl und Hans Bellezer die Sänger Steffen Maurer und Karl-Heinz-Holzhauser neu hinzugewählt.

Dieter Maier dankte allen, die sich bereit erklärten, ein Ehrenamt für weitere 1, bzw. 2 Jahre zu begleiten und auch denen, welche bisher in irgendeiner Funktion für den Verein tätig waren.

Unter dem Punkt **Verschiedenes** wurde dem Antrag von Steffen Maurer einstimmig zugestimmt, sich von einer inzwischen als „Risikopapier“ eingestuften Finanz-Anlage zu trennen.

1.Vorstand Dieter Maier regte zur Diskussion an, inwieweit zukünftige Kooperationen mit anderen Chören für unseren Verein sinnvoll sein können. Hier stand besonders eine Zusammenarbeit mit d. örtlichen Chor „*Joyful*“ zur Diskussion, eine Abstimmung darüber gab es nicht. Es wurde aber d. Sängern klar gemacht, dass ein mittel- bis längerfristiges Überleben des Vereins bei einem derzeitigen Altersdurchschnitt von knapp 69 Jahren nicht möglich ist. Ein Neuzugang von 2-3 Sängern reicht, so erfreulich er wäre, hierfür nicht aus.

Außerdem lässt die Bereitschaft der Sänger, ein Ehrenamt in der Vereinsverwaltung zu begleiten, sehr zu wünschen übrig. Dieter Maier wies darauf, dass es bei unserem hohen Altersdurchschnitt eben nicht möglich ist, sich auch ein bestimmtes Alter oder eine bereits vorangegangene längere Verwaltungstätigkeit zu berufen. Will unser Verein überleben, so ist ein jeder gefordert - Vereinsarbeit funktioniert auf den Schultern einiger weniger Bereitwilliger auf die Dauer nicht. Ein positives Vorbild ist in diesem Falle Werner Renner, der sowohl für 2 Jahre als Kassier zur Verfügung stand, als auch jetzt als Pressewart, nachdem kein anderer Sänger für dieses Amt bereit war.

Abschließend informierte Dieter Maier über die derzeit bekannten Termine. Für das geplante festliche Weihnachtskonzert wurden bereits Kontakte zu dem bekannten und beliebten Sänger Jay Alexander aufgenommen. Gegen 23:00 Uhr konnte er die diesjährige Generalversammlung abschließen, die mit dem Lied „*Freude am Leben*“ beendet wurde.

Verwaltungssitzung am 12.März 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 11.Januar in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Bei dieser Sitzung ging es ausschließlich um notwendige Vorarbeiten für den Sängerbesen.

Bürgermeisterwahl in Tiefenbronn: Spottek siegt haushoch



Wenn das kein Rückenwind ist: Mit beeindruckenden 78 Prozent haben die Tiefenbronner **Frank Spottek** zu ihrem neuen Bürgermeister gewählt. Damit ließ der 38-jährige Verwaltungsfachmann die Konkurrenten bereits im ersten Wahlgang weit hinter sich.

Der neue Bürgermeister nahm das Ergebnis mit "Erleichterung und großer Freude" auf. Der große Rückhalt bei den Bürgern gebe ihm Kraft. "Das ist Ansporn und Verpflichtung für mich", betonte Spottek. Als das Ergebnis im Bürgerhaus "Rose" in Tiefenbronn bekannt gegeben wurde, wollte der Beifall gar kein Ende nehmen. Der scheidende Bürgermeister Friedrich Sämann meinte, Spottek könne "mehr als stolz" sein. "Eine so große Wählerschar kann sich nicht irren."

„Besenstadt“ in der Gemmingenhalle

Am 23. und 24. April veranstaltete der Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn in der Gemmingenhalle (halbe Halle) seinen 6.Sängerbesen, den wir entsprechend der Dekoration als „Bauernstadl“ ankündigten.



Es herrschte herrliches Frühlingswetter mit Temperaturen nahe 20°C, auch in den Tagen davor u. nach unserem Besenstadel, was aber überraschend unsere vielen Gäste nicht abhielt, unseren Besenstadel zu besuchen. Am Freitagabend war der Besuch so zahlreich, dass bereits kurz nach 20:00 Uhr Nachschub für das von Walter Pfeffinger schmackhaft zubereitete Salz- und Kesselfleisch besorgt werden musste, u. auch unsere selbstgemachten Maultaschen erfreuten sich wie immer guter Nachfrage.

Unsere Sängerkamerad Herbert Kramer verlegte sein Jahrgangstreffen in den „Bauernstadel“, Vereine wie der Kleintierzüchterverein und besonders der Carnevalsverein waren zahlreich vertreten, selbst der Gemeinderat mit zu diesem Zeitpunkt noch regierenden Bürgermeister **Fritz Säman** waren nach ihrer Sitzung bei uns zu Besuch. Am Samstagabend ließ es sich sogar unser neugewählter Bürgermeister **Frank Spottek** nicht nehmen, uns mit seiner Familie zu besuchen.

Obwohl dann an beiden Tagen der Gästebesuch zufrieden stellend war, lagen nach letzten Angaben unseres Kassier sowohl Umsatz als auch gewinn unter dem des Vorjahres. Die Ursachen werden bei der nächsten Verwaltungssitzung eingehend untersucht und diskutiert werden müssen.



Gesellig wars beim Besen

Bild unten: Bericht aus dem Pforzheimer Kurier

„Sängerbesen ist Kult“

Gemmingenhalle verwandelt sich in Tiefenbronner Alm

Tiefenbronn (ric). Zwei Tage lang verwandelte der Männergesangverein beim Sängerbesen die Gemmingenhalle in die Tiefenbronner Alm. Die ist bei den Tiefenbronnern sehr beliebt, seit die Sänger vor sechs Jahren anfangen, einmal im Jahr Geselligkeit bei zünftigem Essen zu bieten. Ganz bestimmt ist es aber auch das Rezept von Hilde Spiegel. „Auch beim Straßenfest sind unsere Maultaschen der Renner. Davon können wir Hunderte machen und die gehen alle weg“, erzählt Gesangsvereins-Vorsitzender Dieter Maier. Hilde Spiegel hat wie immer die Maultaschen mit den Sängerfrauen vorbereitet.

An die 30 Helfer benötigt der Männergesangverein bei seinem Sängerbesen an den zwei Tagen. „Unser Altersdurchschnitt ist über 70 und so teilen wir die Sänger abwechselnd ein. Unsere Frauen und weitere Helfer aus den Familien sind mit dabei“, sagt Vorsitzender Maier. Herbert Kramer gehört zum Vorstand des Männergesangvereins und singt seit

vielen Jahren. Er hatte sich bei diesem Sängerbesen etwas Besonderes ausgedacht. Er ging in Holzgerlingen zur Schule und hat spontan seine Schulkameraden aus der Bergenschule, Jahrgang 1945/46, mit Partnern zum Sängerbesen eingeladen. Davor hat Herbert Kramer seinen Schulkameraden und deren Partnern am Nachmittag die Tiefenbronner Maria-Magdalena-Kirche gezeigt. Und seine Schulkameraden aus Holzgerlingen haben Hans („nennen sie mich einfach Hans, der Nachname ist unwichtig“) mit seiner Handharmonika mitgebracht. Er spielt im Harmonikaveren Holzgerlingen und unterhielt die Gäste des Sängerbesens musikalisch. Seit 35 Jahren wohnt Herbert Kramer in Tiefenbronn. Das ist ihm längst zur Heimat geworden.

„Der Sängerbesen vom Männergesangverein Tiefenbronn ist einfach Kult. Da muss man hin“, sagt Dieter Maier. DJ Fego schmetterte seine Musik bei der Disco in die Gemmingenhalle.

Donnerstag 29. März 2012

Verwaltungssitzung am 4.April 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 4.April in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Richard Bantscheff	J	Hans Bellezer	J	Roland Bernard	N
Leo Hönig:	J	Hans Jost:	J	Hans Kollmannsberger	J
Herbert Kramer	N	Dieter Maier	J	Steffen Maurer	J
Werner Renner	J	Hermann Roth	J	Martin Spiegel	N

Bei dieser Sitzung ging es ausschließlich um die Termine für 2012.

Neu hinzugekommen zu den bereits bekannten Terminen sind:

- Außerordentliche Generalversammlung am 20.April
- die Verabschiedung von Bürgermeister Fritz Säman am 3.Mai
- Geplanter Vereinsausflug am 23.Juni
- Verschiebung des Herbstfestes auf den 27.Oktober wegen Rücksichtnahme einer Veranstaltung des Musikvereines
- Weihnachtsfeier wo? (info am 5.April von Hans Bellezer: Ochsenpost/Saal geht am 1.Dezember ok!)

Details der Sitzung sind im Protokoll vom 4.April 2012 nachzulesen.

Verwaltungssitzung am 18.April 2012

Am 18.April fand in der "Lammscheuer" eine Ausschußsitzung statt.

Das Thema war die bevorstehende Außergewöhnliche Hauptversammlung am 20.April.

Ein Kandidat für das Amt des 2.Vorsitzenden konnte bei dieser Sitzung nicht gefunden werden

Außergewöhnliche Hauptversammlung am 20.April

Am Freitag, 20.April fand eine Außergewöhnliche Hauptversammlung statt. Anwesend waren 26 aktive Sänger (von 37). Der Grund war, dass bei der ordentlichen Hauptversammlung kein Nachfolger als 2.Vorstand für den zurückgetretenen Siegfried Fuhrmann gefunden wurden.

1.Vorstand Dieter Maier appellierte an die Sänger, sich darüber bewusst zu sein was es bedeutet, wenn ein Verein keinen 2.Vorstand hat und rechtlich nur bedingt handlungsfähig ist. Auch Kassier Steffen Maurer machte deutlich auf mögliche Auswirkungen dieses Zustandes hin.

Nach einigen Diskussionen und zum Teil auch betretenes Schweigen der Anwesenden erklärte sich unser Sänger Hermann Jandl bereit, das Amt für vorerst 1 Jahr zu übernehmen, wofür wir ihm alle dankbar sind. Die Wahl zum 2.Vorsitzenden erfolgte ohne Gegenstimme mit einer (seiner) Enthaltung.

Ebenfalls gewählt als Beisitzer wurden Gerd Harer und Karlheinz Holzhauer. Als Kassenprüfer für 2 Jahre wurde Wilfried Vogl gewählt.

Ehrenmitglied *Manfred Morlock* gestorben

Am 19.April verstarb unser langjähriges Mitglied Manfred Morlock im Alter von 85 Jahren (* 29.11.1927).

Manfred Morlock ist am 1.Januar 1949 in unseren Verein eingetreten und war somit 63 Jahre Mitglied.

Die Angehörigen wünschten nach Rücksprache unseres 1.Vorsitzenden Dieter Maier eine „stille Beerdigung“, also auch ohne Chorgesang.

Verwaltungssitzung am 2.Mai 2012

Am 2.Mai fand in der "Lammscheuer" eine Ausschußsitzung statt.

Bei dieser Sitzung ging es um Satzungsänderungen.

Abschied von Bürgermeister *Fritz Sämann*

Am 3.Mai fand in der vollbesetzten Gemmingen-Halle die Verabschiedung von Bürgermeister Fritz (Friedrich) Sämann statt. Neben Kindergarten und Grundschule waren die Chöre vom Kirchenchor & Joyful sowie das Kinder-Tanzpärchen des TCV und der Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn eingeladen, das Programm mit zu gestalten. Den kulturellen Abschluss bildeten gemeinsam die Musikverein von Tiefenbronn und Mühlhausen. Unter der Leitung unseres Dirigenten Richard Reiling, der uns auch am Klavier begleitete, sangen wir die Chöre:

- *Bauerngebet* (Fritz Beger)
- *Frühlingsbote* (Jean Reinartz), Bariton-Solo Hans Bellezer
- *Conquest of Paradise* (Vangelis)



- *Junger Adler* (Tom Astor)

Artikel in der Pforzheimer Zeitung vom 5.Mai 2012:

3.Mai 2012: Macht es bloß nicht mit zu viel Schmalz und Pathos.“ Das hatte sich Tiefenbronn's Bürgermeister Friedrich Sämann für seine Verabschiedung gewünscht – bescheiden, wie es seine Art ist. Aber dieser Wunsch wurde ihm nur teilweise erfüllt. Denn in jedem Beitrag kam zum Ausdruck, dass da einer geht, der mit ungeheurem Fleiß am Werk war. Für den in den insgesamt 43 Jahren im Tiefenbronner Rathaus – 16 davon als Bürgermeister – stets die Gemeinde an erster Stelle stand. Am besten kam seine Arbeitsauffassung vielleicht in einer Anekdote zum Ausdruck, die man sich im Gemeinderat erzählte. Nach einem strengen Winter gehe der Bürgermeister immer mit Gummistiefeln ins Bett, hieß es: Um notfalls bei einem Wasserrohrbruch sofort einsatzbereit zu sein.

Bei so viel Engagement für seine Gemeinde war es nur folgerichtig, dass Friedrich Sämann die *Ehrenbürgerschaft* verliehen wurde. Als Bürgermeister-Stellvertreter *Joachim Gerlich* ihm die Urkunde überreichte, erhoben sich alle Gäste in der voll besetzten Gemmingenhalle u. applaudierten. Sämann habe eine „beeindruckende Dienstauffassung“ gehabt, betonte Gerlich. „*Er hat immer mit angepackt, nichts*



war ihm zu viel.“ Dabei habe d. scheidende Bürgermeister klare Ziele für seine Gemeinde gehabt und sei auch bereit gewesen, dafür zu kämpfen.

„Nach so mancher Sitzung hat er dann gesagt: Heute hat es wieder richtig gefunktelt, da haben die Nasenlöcher geraucht“, erinnerte sich Gerlich.

Sämänn sei außerdem immer bestens über alles informiert gewesen, was im Ort so vor sich ging. Kein Wunder:



Schließlich habe er alle Feste besucht und mit den Bürgern gesprochen. So war es praktisch unmöglich, ihm etwas Neues zu erzählen – Sämänn wusste schon Bescheid. Mit seinem Abschied endete eine Ära in Tiefenbronn.

Auch Landrat Karl Röckinger betonte, dass der Name Sämänn untrennbar mit den Geschicken Tiefenbronns verbunden sei. Er gelte als Schaffer und Arbeitstier. Und auch wenn er bescheiden wirke, habe er doch immer gewusst, was er wolle. „Sie waren und sind ein Kämpfer, aber kein Einzelkämpfer.“ Seine offene und ehrliche Art habe dazu geführt, dass er bei den Menschen sehr beliebt sei, betonte der Landrat. Da bewahrte sich das Sprichwort, dass man ernte, was man säe. „Wer wüsste das besser als Sie, Herr Sämänn“, meinte Röckinger schmunzelnd. Er verglich ihn mit dem Preußenkönig Friedrich II. Der „Alte Fritz“ habe sich als „Ersten Diener des Staates“ bezeichnet. Und „der Alte Fritz von Tiefenbronn“ habe sich auch immer als Erster Diener der Gemeinde verstanden. Röckinger überreichte ihm die Gall-Medaille des Enzkreises. Das passe nicht nur, weil der berühmte Arzt u. Anatom in Tiefenbronn geboren sei. „Er hat zudem wie Sie seine Erfüllung im Beruf gefunden.“

Auch Niefern-Öschelbronns Bürgermeister Jürgen Kurz lobte als Vertreter des Gemeindetags das Pflichtbewusstsein d. scheidenden Kollegen. Er habe tadellose Arbeit geleistet u. Augenmaß bewiesen. SPD-Bundestagsabgeordnete Katja Mast, die für die Abgeordneten in Bund und Land sprach, betonte, Sämänn hinterlasse viele Spuren in Tiefenbronn. Und Neuhausens Bürgermeister Oliver Korz, mit dem Sämänn in zahlreichen Verbänden zusammengearbeitet hat, lobte die Sachkenntnis des scheidenden Kollegen. Auch Vertreter der Kirchen, der VR Bank und der Vereine stimmten in das Lob mit ein. Sämänn's Nachfolger Frank Spottek brachte es so auf den Punkt: „Ihre Fußstapfen sind sehr groß.“

Bürgermeister Friedrich Sämänn hielt sich kurz. „Schließlich muss ich die Zeit wieder reinholen“, sagte er schmunzelnd mit Blick auf die fortgeschrittene Stunde. „Es war eine gute Zeit für Tiefenbronn“, meinte er im Rückblick auf seine 43 Jahre im Rathaus. Gemeinsam habe man sehr viel erreicht. Aber dann gab er doch noch ein paar Anekdoten aus seiner Anfangszeit zum Besten: Als man im Rathaus in Mühlhausen noch auf Mäusejagd gehen musste und er in Lehningen jeden Morgen erstmal Öl geholt und den Ofen angezündet hat. „Und dann hat man gestunken wie verrückt.“ Als er von der Bühne ging, erhoben sich die Gäste zu einem nicht enden wollenen Applaus. Ganz ohne Pathos, aber mit sehr viel Herzlichkeit.

Pfzrzheimer Zeitung vom 5.Mai 2012, Autor: Sabine Mayer-Reichard Tiefenbronn

Auftritt bei „Senioren schaffen Schönes“

Am Samstag, 12.Mai, waren wir eingeladen, das einwöchige (7.-12.Mai) Programm der Veranstaltung „*Senioren schaffen Schönes*“, mit Chorauftritten zu bereichern. Die Veranstaltung fand im Atrium des Volksbankhauses statt. Es hätten nach der vorangegangenen Modenschau durchaus einige Zuhörer mehr da sein können, aber die dagebliebenen konnten sich auf einige schöne Chorvorträge von uns freuen.

Unter der Leitung unseres Chorleiters **Richard Reiling**, der uns bei einigen Chören auch am Klavier begleitete, sangen wir bei 3 Auftritten folgende Chöre:

1.Auftritt

- *Junger Adler* (Tom Astor / Ahrens)
- *Deutsches Weinland* (Robert Pappert)
- *Wir sind die Könige der Welt* (Friedrich Silcher)

2.Auftritt

- *Bauerngebet* (Fritz Beger)
- *Frühlingsbote* (Jean Reinartz), Bariton-Solo **Hans Bellezer**
- *Bajazzo* (Peter Brettner)

3.Auftritt

- *Ein lustiges Leben* (Otto Ruthenberg)
- *Im Weinparadies* (Robert Pappert)
- *Conquest of Paradise* (Vangelis)



- Als Zugabe: *Ernüchterung im Weinkeller* (Melodie: Friedrich Silcher, Text: M.Enderle)

Hans-Peter Krautscheid wird 80

Am 11.Mai konnte unser langjähriger Sänger und Ehrenmitglied Hans-Peter Krautscheid seinen 80.Geburtstag feiern. Hans-Peter ist seit 63 Jahren Vereinsmitglied und war 45 Jahre aktiver Sänger in unserem Chor.

Bei seiner Geburtstagsfeier im Kreise seiner Familie im Gasthaus „**Schwarzer Adler**“ brachten wir ihm unter der Leitung unseres Dirigenten Richard Reiling ein Ständchen mit folgenden Chören:

- *Bauerngebet* (Fritz Beger)
- *Frühlingsbote* (Jean Reinartz), Bariton-Solo Hans Bellezer
- *Ein lustiges Leben* (Otto Ruthenberg)
- *Deutsches Weinland* (Robert Pappert)
- *Junger Adler* (Tom Astor / Ahrens)
- *Conquest of Paradise* (Vangelis)

Der 1. Vorsitzende Dieter Maier beglückwünschte ihn zu seinem Jubiläum und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Er wünschte ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie. Hans-Peter bedankte sich für die Glückwünsche und lud die Sänger anschließend zum Essen bei einem (oder auch mehrere) guten Glas Wein ein.



Verwaltungssitzung am 16. Mai 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 16. Mai 2012 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Richard Bantschegg	N	Hans Bellezer	J	Roland Bernard	J
Leo Hönig:	N	Hans Jost:	N	Hans Kollmannsberger	J
Herbert Kramer	J	Dieter Maier	J	Steffen Maurer	N
Werner Renner	J	Hermann Roth	J	Gerd Harer	J
Hermann Jandl	J	Karl-Heinz Holzhauer	N		

Folgende Punkte wurden behandelt:

- Herbstfest oder Sängerbesen
- Straßenfest / Arbeitseinteilung
- Vereins-Versicherung über den Badischen Chorverband
- Förderverein (wie gehts weiter?)

Verwaltungssitzung am 29. Mai 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 29. Mai 2012 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Richard Bantschegg	J	Hans Bellezer	J	Roland Bernard	N
Leo Hönig:	J	Hans Jost:	J	Hans Kollmannsberger	J
Herbert Kramer	J	Dieter Maier	J	Steffen Maurer	J
Werner Renner	J	Hermann Roth	J	Gerd Harer	J
Hermann Jandl	J	Karl-Heinz Holzhauer	JN		

Folgende Punkte wurden behandelt:

- Organisation Verwaltungssitzungen
- Weihnachtskonzert / Vertrag mit Jay Alexander?
- Straßenfest 2012

Ehrenmitglied Manfred Pfeffinger gestorben

Am 2.Juni 2012 verstarb unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied Manfred Pfeffinger im Alter von 78 Jahren (* 23.12.1934). Manfred Pfeffinger war seit dem 1.Januar 1950, also 62 Jahre, Mitglied in unserem Verein und hat in den 70er-Jahren auch bei uns mitgesungen.

Bei seiner Beerdigung am 6.Juni auf dem Tiefenbronner Friedhof sangen wir unter der Leitung unseres Vizedirigenten Werner Schmidt folgende Lieder:

- **Wenn von uns fortgegangen** Carl Stiel
- **Eintracht und Liebe** E. Mason
- **Näher mein Gott, zu Dir** Friedrich Ferd, Flemming

Die Sänger waren anschließend ins Gasthaus „Schwarzer Adler“ eingeladen

Verwaltungssitzung am 20.Juni 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 20.Juni 2012 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Richard Bantscheff	J	Hans Bellezer	J	Roland Bernard	N
Leo Hönig:	J	Hans Jost:	N	Hans Kollmannsberger	J
Herbert Kramer	N	Dieter Maier	J	Steffen Maurer	J
Werner Renner	J	Hermann Roth	N	Gerd Harer	J
Hermann Jandl	J	Karl-Heinz Holzhauer	J		

Folgende Punkte wurden behandelt:

- Weihnachtskonzert / Vertrag mit Jay Alexander?
- Straßenfest 2012

Jürgen Bolle, unser ehemaliger Dirigent, gestorben

Tief betroffen mussten wir erfahren, dass am 19.Juni unser ehemaliger Dirigent Jürgen Bolle nach längerer schwerer Krankheit aber trotzdem für uns alle völlig unerwartet gestorben ist.

Jürgen Bolle hat unseren Chor vom 12.Mai.1998 bis 31.12.2010 geleitet und mit seiner Professionalität und Erfahrung aus einem Gesangsverein einen anerkannten Männerchor geformt. Unter seiner Regie konnten wir der Tiefenbronner Bevölkerung anspruchsvolle Konzerte in der Gemmingenhalle wie auch an Weihnachten in unserer Kirche bieten. Auch unser 150-jähriges Vereinsjubiläum mit all seinen Veranstaltungen fiel in seine Amtszeit. Er hat unseren Verein auf eigenen Wunsch am Jahresende 2010, zu einem Zeitpunkt, wo er schon von der Krankheit angeschlagen war u. durch seinen Umzug nach Schramberg sich d. weite Anfahrt, vor allem im Winter, nicht mehr zumuten wollte.

Eine Abordnung von 13 Sängern und 5 Frauen, dazu als Gast Frau Feil, Vizedirigentin von Schützingen, begleiteten ihn auf seinem letzten Weg am 22.Juni bei der Trauerfeier in d. ev. Stadtkirche von Schramberg. Den gemeinsamen Nachruf für alle Chöre sprach der Vorstand vom Liederkranz Pfullingen.. Sängervorstand Hans Bellezer und Pressewart Werner Renner legten an seinem Sarg eine Blumenschale nieder.





*Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles,
sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.*

Jürgen Bolle

* 24. 2. 1949 † 19. 6. 2012

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Ruth Bolle mit Stefan und Kerstin

Edith Bolle

Angelika Durieux mit Familie

Dagmar Seyfried mit Familie

und alle Angehörigen

Schramberg, im Juni 2012

Auf dem Heideckle 36

Die Trauerfeier findet am Freitag, 22. Juni 2012 um 11.00 Uhr in
der Evangelischen Stadtkirche Schramberg statt.

Nachruf im Gemeindeblatt vom 28.Juni 2012:

Nachruf:

Am Dienstag, dem 19.06.2012, ist unser ehemaliger Dirigent, **Herr Jürgen Bolle**, nach langer, schwerer Krankheit gestorben.



Herr Bolle hat Musik und Gesang studiert und war in seinem Leben u. A., aufgrund seiner exzellenten Stimme, an mehreren Opernhäusern, insbesondere in München und Stuttgart sowie beim SWR Rundfunk in Stuttgart als Aufnahmeleiter tätig. In dieser Eigenschaft war er mindestens in den letzten 10 Jahren für die Sendung „Hafenkonzert“ aus Friedrichshafen zuständig.

Herr Bolle hat unseren Männerchor 13 Jahre geleitet. Wir haben ihm sehr viel zu verdanken. Seine Chorproben waren nie langweilig. In seiner humorvollen Art, konnte er sein ganzes Wissen und seine Erfahrung an die Sänger weitergeben. Er war eben der Fachmann, der mit uns auch großartige Konzerte eingeübt hat. Er war deshalb weit über Tiefenbronn hinaus bekannt und geachtet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer gerne an ihn erinnern.

Vereinsausflug in den Schwarzwald

Am Samstag, 23. Juni, trafen sich gut 40 Mitglieder der Vereinsfamilie bei der Gemmingenhalle, um gegen 8 Uhr mit einem Bus der Fa. Binder Richtung Schwarzwald zu fahren. Organisiert hatte diesen Vereinsausflug unser Pressewart Werner Renner. Nach seinen Angaben war folgendes Programm vorgesehen:

Details von Werner Renner zum geplanten Vereinsausflug

Die Abfahrt ist spätestens um 08.00 Uhr. Die Fahrt geht über Dobel, Herrenalb, Gernsbach, Forbach, an der Schwarzenbach-Talsperre vorbei über Kurhaus Sand auf der B 500 zum Mummelsee. Dort Vesper, dann weiter zu den Allerheiligen-Wasserfällen. Wer gehen kann oder will, geht entlang der Wasserfälle, über ausgebaute Stufen mit Geländer abwärts. Die Gehbehinderten bleiben im Bus und fahren zum Ausgang der Wasserfälle, wo auch die Wanderer vom Bus wieder aufgenommen werden. Dann Weiterfahrt und je nach vorhandener Zeit nochmals kurzer Aufenthalt in Kappelrodeck (Hex vom Dasenstein) oder Sasbachwalden zum Spaziergang durch die mehrfach ausgezeichneten Weinorte. Sodann fahren wir zum Mittagessen nach Urloffen in den Gasthof "Adlerstube". Dort, im „Anbaugebiet des Meerrettichs“, ist das traditionelle Essen „Siedfleisch mit Meerrettichsauce“ eingeplant. Wer dies nicht mag, kann auch auf Schnitzel ausweichen.

Gegen 13.45 Uhr geht es weiter nach Oberkirch zur etwa 2-stündigen Kellerführung mit 6-er Weinprobe bei der dortigen Winzergenossenschaft. Gegen 17.00 Uhr weiter mit dem Bus über die Badische Weinstraße nach Bühl-Oberbruch zum Abschluss im Landgasthof Engel. Die Rückfahrt erfolgt über die BAB, so dass wir gegen 21.00 Uhr wieder in Tiefenbronn ankommen.



Gemeindeblatt vom 28.6.2012:

Vereinsausflug:

Unser diesjähriger Vereinsausflug, am 23.06.2012, führte uns in den Schwarzwald. Wir fuhren über Bad Herrenalb, das Murgtal aufwärts durch Forbach bis Raumünzach, an der Schwarzenbachtalsperre vorbei an den Mummelsee.

Nach einem reichhaltigen und sehr guten Vesper, brachte uns der Bus dann zu den **Allerheiligenwasserfällen**.

Nach der Besichtigung dieses wildromantischen Naturschauspiels, ging die Fahrt weiter in das „badische Meerrettichdorf

Urloffen“. Natürlich gab es daher als Hauptgericht „**Siedfleisch mit Meerrettichsoße**“ und Beilagen, das allgemein sehr gelobt wurde.

Wenn man schon mal in der Ortenau ist, dann muss man natürlich auch eine Weinprobe machen, um aus berufenem Munde d. Vorzüge dieser Tropfen kennen zu lernen. Wir hatten uns hierzu die „**Oberkircher Winzer e.G.**“ ausgesucht, denn Oberkirch hat mit die besten Weine der Ortenau; und das können wir nur bestätigen.

Insgesamt kann man sagen, es war ein sehr schöner, heiterer Ausflug mit relativ wenigen Fahrkilo-



metern, bei dem die Geselligkeit im Vordergrund stand. Bei diesem Bilderbuchwetter waren alle Teilnehmer von der herrlichen Landschaft begeistert und wir wären gerne noch eine Stunde mehr am Mummelsee, in Urloffen oder bei der Weinprobe geblieben, denn die Zeit verrann für uns alle viel zu schnell.

Übrigens:

Schweigsame dürfen den Mund öfter aufmachen;
Lustige dürfen ihre Witze erzählen;
Reiselustige dürfen den nächsten Ausflug organisieren;
Bei uns dürfen Männer ihre Stimme „erheben“;
Aber - bei uns dürfen Sänger niemals ihre „Stimme abgeben“.

Voranzeige:

Am Samstag, den 30.06.2012, besuchen wir das Jubiläumsfest zum 125-jährigen Bestehen des Gesangvereins **Viktoria Hamberg**. Treffpunkt und Abfahrtszeit werden bei der heutigen Chorprobe bekannt gegeben.

Straßenfest:

Beim diesjährigen Straßenfest, am 25. und 26.08.2012, wird sich der Männerchor wieder in der bisherigen Weise beteiligen. Leider fehlen uns für die Bewirtschaftung immer noch einige Frauen und Männer, die in der Küche oder an der Theke mithelfen.

Wir möchten daher alle passiven Mitglieder bitten, bei uns eine Schicht mitzuarbeiten. Gleichfalls möchten wir aber auch Nichtmitglieder ansprechen und bitten, bei uns eine bestimmte Zeit auszuhelfen.

Heftige Gewitter wüten über Deutschland - ein Todesopfer

30.6.2012: Heftige Gewitter haben in der Nacht zum Sonntag vor allem im Süden und Osten Deutschlands Schäden angerichtet. In Bayern starb am Samstagabend eine 24-jährige Autofahrerin, nachdem ein durch das Unwetter entwurzelter Baum auf ihren Wagen stürzte, wie die Polizei in Augsburg mitteilte. Auch in Sachsen (Vogtland) habe es hohe Schäden und viele verletzte.

125 Jahre „Viktoria“ Hamberg

Am Samstagabend, 30.Juni, waren wir eingeladen, das von heftigen Blitzen und Unwettern (in Baden-Württemberg) begleitete Festbankett unseres Nachbarvereins „**Viktoria**“ **Hamburg** zu deren 125-jährigem Vereinsjubiläum mit zu gestalten

Anwesend waren auch noch die gemischten Chöre von **Dürrn** und Friolzheim sowie der Projektchor „**Biet**“. Nach dem offiziellen Teil dieser Veranstaltung, Reden, Ehrungen und Chorvorträgen des Jubilar-Chores, konnten die Gastvereine auf die Bühne. Unter der Leitung unseres Dirigenten Richard Reiling sangen wir folgende Chöre:

- *Kleine Fischerbarke* (Otto Siegl)
- *Pferde zu vieren traben* (Paul Zoll)
- *Conquest of Paradise* (Vangelis)

Es war ein alles in allem gesehen (und gehört) ein runder und gelungener Auftritt unseres Chores, der uns viel Beifall brachte. Als Fazit können wir ruhig nach Hause mitnehmen, dass wir uns vor anderen Chören nicht verstecken müssen. „*Masse macht keine Klasse*“ so die Erkenntnis und unter der Leitung von Richard Reiling haben wir die Chance, uns noch weiter zu verbessern.

(siehe auch Bild des Jubel-Chores von 1962 mit Sängern unseres Chores, auf der nächsten Seite)

Verwaltungssitzung am 18.Juli 2012

Bei der Verwaltungssitzung am 18.Juli 2012 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Richard Bantscheff	J	Hans Bellezer	J	Roland Bernard	N
Leo Hönig:	J	Hans Jost:	N	Hans Kollmannsberger	N
Herbert Kramer	N	Dieter Maier	J	Steffen Maurer	J
Werner Renner	J	Hermann Roth	J	Gerd Harer	J
Hermann Jandl	J	Karl-Heinz Holzhauer	J		

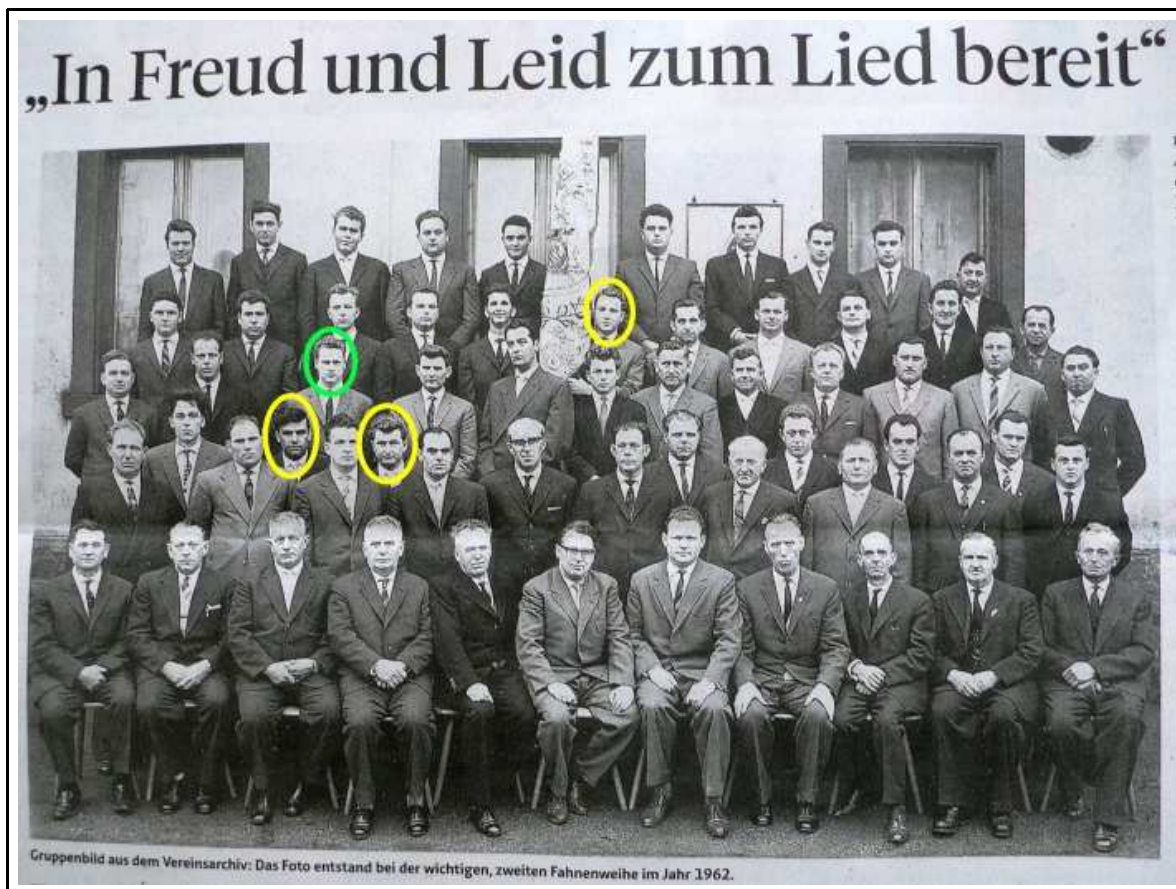
Folgende Punkte wurden behandelt:

- Weihnachtskonzert / Vertrag mit Jay Alexander?
- Straßenfest 2012

Unsere Sänger in jungen Jahren bei der „Viktoria“ Hamberg

Einige Sänger unseres Chores hat es vor 35-50 Jahren der „*Liebe wegen*“ von Hamberg nach Tiefenbronn verschlagen und singen oder sangen seither in unserem Chor.

Das Foto zeigt den starken Männerchor von Hamberg 1962 bei Ihrer 2.Fahnenweihe.



- | | |
|---|---|
| 2.Reihe (von unten), 4. von links: | Matthias Rechner, 2.Bass |
| 2.Reihe (von unten), 6. von links: | Reinhard Mühltaler, 2.Bass |
| 3.Reihe 3 v. links, grüner Kreis | Peter Erhard (Wanderfreund d. Chronisten) |
| 4.Reihe (von unten), 6. von links, rechts neben d. Fahne: | Heinz Bommer, 2.Tenor |

100 Jahre MGV „Frohsinn“ Renningen

Am Sonntag mittag, 22.Juli 2012, waren wir eingeladen, beim Freundschaftssingen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des MGV „Frohsinn“ Renningen mitzuwirken. In der Stegwiesenhalle fand bis kurz vor unserem Auftritt noch ein Ökumenischer Gottesdienst statt, so daß die Bühne erst noch kurz umgebaut werden mußte.

Aber kurz vor 12:00 Uhr war es dann so weit und unser Chor, wir waren als erster dran, begrüßte die zahlreich anwesenden Gäste mit dem „*Sängergruß*“.

Unter der Leitung unseres Dirigenten Richard Reiling sangen wir dann folgende Chöre:

- *Das Morgenrot* (Am kühlenden Morgen) Robert Pracht
- *Ein kleiner Blumenstrauß* Bernhard Weber
- *Conquest of Paradise* (Vangelis)

26.-27.August: 36.Straßenfest in Tiefenbronn

Tiefenbronns Bürgermeister **Frank Spottek** konnte sich am Samstag über zahlreiche Zuschauer freuen, die bei der Eröffnung des Tiefenbronner Straßenfestes seinem Fassanstich beiwohnen wollten. Wer auf spritzendes Bier durch den erst seit wenigen Monaten im Amt befindlichen Schultes gehofft hatte, wurde enttäuscht, denn nach drei Schlägen war die Sache fachgerecht erledigt und Spottek konnte die frisch gezapfte Erfrischung austeilten.

„Das Straßenfest hat eine lange Tradition“, stellte Walter Maier, Vorsitzender des Tischtennisvereins fest, als er dem Bürgermeister den Hammer für den Fassanstich überreichte. „Und auch sie können mit dem Fassanstich eine lange Karriere begründen“, wies Maier auf die Tatsache hin, dass die Straßenfesttradition bislang erst zwei Bürgermeister erlebt habe. Der Hammer für den Fassanstich war deshalb auch eigens mit der Inschrift „**Erster Fassanstich Bürgermeister Frank Spottek**“ versehen worden. Maier hatte noch ein ganz besonderes Geschenk für den Bürgermeister in petto.

Er überreichte ein Nummernschild mit der Buchstabenkombination „**TBN-001**“, das für den Dienstwagen von Spottek vorgesehen sei, wobei „TBN“ für Tiefenbronn stehen soll. Damit nahm Maier die Ankündigung durch Bundesminister Peter Ramsauer auf, lokale Autokennzeichen zuzulassen. „*Und falls es mit dem neuen Gesetz nichts wird, dann könnten wir das Schild für einen Toilettenwagen der Gemeinde verwenden*“, scherzte Maier. Er erklärte daraufhin, dass es bei der Festorganisation Schwierigkeiten gegeben habe, einen kostengünstigen Toilettenwagen zu bekommen und regte an, dass sich die Gemeinde einen eigenen derartigen Wagen anschaffen sollte.



Bürgermeister Frank Spottek beim Fassanstich im Zelt des Tischtennisvereins. Hinter ihm unser ehemaliger Bürgermeister Friedrich Sämman, und noch keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass er bereits 2 Tage später seinem Krebsleiden sterben sollte

Der Musikverein begleitete die Eröffnungsveranstaltung musikalisch, ehe sich die Besucher auf die Erkundung der vielfältigen kulinarischen Angebote machten. Schläge hallten von der Bar des Männerchors durch das Gelände und zogen Schaulustige an. Eine heitere Runde von Mitgliedern des Carnevalvereins schlug reihum auf einen Nagelblock ein, um unter sich auszumachen, wer die nächste Runde zu zahlen hatte. Am Stand gegenüber gab es Maultaschen, Bratwürste und Saure Kutteln. „Alles selbst gemacht“, erklärte Gudrun Sinn zum leckeren Angebot, das vor allem die Frauen der Sänger vom Männerchor vorbereitet hatten.

In den Festzelten der Vereine war am Abend bald kein Platz mehr zu finden. Ein ähnliches Bild bot sich am Sonntag, nicht zuletzt, weil die zahlreichen Gäste immer wieder Schutz vor gelegentlichen Regengüssen suchten u. deshalb auf den Bänken in den Zelten zu gemütlichen Runden eng zusammenrutschten. In das Festgeschehen reihten sich in diesem Jahr erstmals auch die Oldtimerfreunde mit einer Automobilausstellung ein.

„Wir möchten auch als Besuchermagnet das Fest unterstützen“, sagte Vorstand Ronald Reh u. freute sich, dass trotz gelegentlichem Regen so viele Oldtimerbesitzer gekommen waren u. mit ihren schönen alten Fahrzeugen die bewundernden Blicke der Besucher auf sich zogen.

Autor: Claudia Keller, PF-Zeitung

Vereinseigener Bericht zum Strassenfest:

Das diesjährige Straßenfest war d. zweite „Zeltic-freie“ Fest. Das Hauptzelt war von der Feuerwehr Mühlhausen ausgeliehen, die Küchen- und Bar-Zelte haben wir uns bei einer Baumarkt-Sonderaktion selbst gekauft, was uns bereits im ersten Jahr einige hundert Euro einsparen ließ. Und nicht nur die Einsparungen schlugen positiv zu Buche. Auch die Zeitersparnis beim Aufbau der Zelte ist sehr erfreulich, schließlich waren bereits am Freitagabend alle Zelte aufgebaut.

Es war dieses Jahr kein Tiefenbronner „Kaiserwetter“, aber Temperaturen um die 20°C waren ideal für dieses Fest.. Walters Bratwürste waren genauso gefragt wie unsere Bar und der Nagelblock. Erst am späten Sonntagnachmittag trieb ein kräftiger Regenschauer, verbunden mit einer deutlichen Abkühlung, die Besucher wieder in die Zelte, was sich aber für den Umsatz der Vereine nicht negativ auswirkte

Unsere Speisen sind nach wie vor bei alt und jung sehr beliebt. Alles ist selbstgemacht, seien es Maultaschen, Kutteln, Bratwürste (bereits am Samstagabend waren es ca. 500 Bratwürste, die gewünscht wurden) oder der beliebte Kartoffelsalat (am Samstagabend wurden 2 Zentner Kartoffeln verspeist !!). An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an unsere Frauen, aber auch an Walter Pfeffinger und seine Helfer, ist er doch für die meisten Produkte verantwortlich

So ist es nicht verwunderlich, daß alle vorbereiteten Speisen verkauft werden konnten.

Aber auch „Rolands Bar“ ist immer noch ein umsatzträchtiger Renner. Es war mal wieder der von **Roland Bernard** kreierte „**Venezianer**“, ein Cocktail aus Weiss-Burgunder, Aperol, erfrischendem Sprudel, Eis und einem Orangestückchen, ein Cocktail, d. goldgelb aus einem großen Kelchglas leuchtete u. viele Besucher zum Probieren verlockte. Aber auch sein „blonder Bruder **Hugo**“ fand viele Genießer.

Viel Gaudi gab es rund um den Nagelblock. So mancher Treffer wurde mit Jubelschreien begleitet, die vermutlich im ganzen Dorf zu hören waren

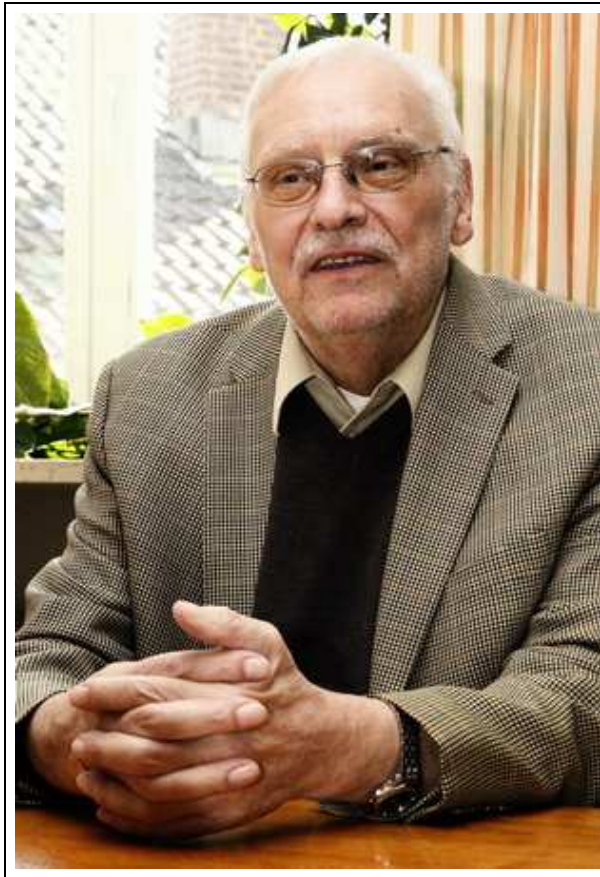


Zu erwähnen ist aber auch, daß in diesem Jahr doch verhältnismäßig viele Sänger aus den verschiedensten Gründen wie Krankheit oder Privates am Straßenfest dem Verein nicht zu Verfügung standen, so daß für die Verbliebenen eine zusätzlich Belastung zu verzeichnen war. All denen, die tatkräftig zum Gelingen unseres so wichtigen Vereinsfestes beitrugen, ein ganz besonderer Dank.

Hoffen wir, daß es im nächsten Jahr diesbzgl. wieder besser wird. Wie lange wir aber wegen unsere doch hohen Altersdurchschnittes im Verein so ein Fest noch bewältigen können, ist fraglich, zweifeln doch inzwischen einige an dieser Möglichkeit.

Ein echter Renner bei den Besuchern war auch in diesem Jahr wieder an der Bierbar der von **Roland Bernard** kreierte „**Venezianer**“, ein Cocktail aus Weiss-Burgunder, Aperol, erfrischendem Sprudel, Eis und einem Orangenstückchen, ein Cocktail, der goldgelb aus einem großen Kelchglas leuchtete u. viele Besucher zum Probieren verlockte. Meistens bleibt es aber bei vielen Besuchern nicht bei einem Glas, was wiederum der Stimmung gut tat.

Fazit: Mit dem Umsatz konnten wir sehr zufrieden sein. Was letztendlich für den Verein bei den vielen Ausgaben noch übrig bleibt, wird uns sicher der Kassier noch berichten.



Tiefenbronn Ex-Bürgermeister **Friedrich Sämman** gestorben

Tiefenbronn trauert um seinen früheren Bürgermeister Friedrich Sämman: Am Samstag beim Straßenfest in Tiefenbronn schien es Sämman, der Anfang des Jahres an einem Krebsleiden erkrankt war, gut zu gehen. Regelrecht geschockt waren Rathausmitarbeiter, Gemeinderäte sowie Bekante und Freunde, als sie erfuhren, dass Sämman am Sonntag gestorben ist.

Friedrich Sämman war 16 Jahre Rathauschef in Tiefenbronn. Bei seiner Verabschiedung Anfang Mai wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt. Friedrich Sämman wurde 1945 in Pforzheim geboren. Er wuchs in Karlsbad-Mutschelbach auf. 1969 wechselte er ins Rathaus Tiefenbronn, 1996 wählten ihn die Bürger erstmals zum Gemeindeoberhaupt.

(rst, Pforzheimer Zeitung,, 27.August 2012)

Bei der Trauerfeier in der kath. Kirche Maria Magdalena sangen wir unter unter Ltg. unseres Dirigenten Richard Reiling die Chöre:

- *Wenn von uns fortgegangen* Carl Stiel
- *Näher mein Gott, zu Dir* Friedr.Ferd, Flemming

Geh Deinen Weg ruhig –
mitten in Lärm und Hast,
und wisse, welchen Frieden
die Stille schenken mag.

Wir trauern um
Friedrich Karl Sämman
* 27. 11. 1945 † 26. 8. 2012

In Liebe und Dankbarkeit:
Marion Sämman
Anke Sämman
Jörn Sämman und Sabrina Lauth-Sämman
Erika und Wilhelm Wildenmann
Gerhard Haselhuhn
Reiner Wildenmann
Gert Wildenmann und Sabrina Dilly-Wildenmann mit Hanna
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 31. August 2012, um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Magdalena in Tiefenbronn statt.
Von Beileidsbezeugungen bitten wir Abstand zu nehmen. Eine Kondolenzliste liegt auf.



Nachruf

*Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren,
die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt
weggehen und Abschied nehmen müssen.*

Die Gemeinde Tiefenbronn trauert um ihren Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger

Friedrich Sämman

der im Alter von 66 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit am 26. August 2012 überraschend verstorben ist.

Herr Sämman trat 1969 als Ratschreiber in die Dienste der Gemeinde Tiefenbronn ein. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Tiefenbronn im März 1996 war er als Haupt- und Bauamtsleiter beschäftigt.

In seiner 43-jährigen Tätigkeit für das Wohl der Gemeinde Tiefenbronn und seiner Bürgerinnen und Bürger hat er sich weit über das übliche Maß hinaus eingesetzt und verdient gemacht.

Hierfür gebührt ihm unser aller Dank und Anerkennung.

Wir werden unserem Bürgermeister a.D. stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Marion und seinen Kindern Anke und Jörn sowie allen weiteren Angehörigen.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Frank Spottke – Bürgermeister

Tiefenbronn, den 28. August 2012

Werner Renner wird 75

Am 22. August konnte unser langjähriger Sänger, Ehrenmitglied und derzeitiger Pressewart Werner Renner seinen 75. Geburtstag feiern.

Bei der ersten Singstunde nach den Ferien brachten wir ihm unter der Leitung unseres Dirigenten Richard Reiling ein Ständchen mit folgenden Chören:

- *Conquest of Paradise* (Vangelis)
- *Schifferlied* (Friedrich Silcher)

Werner bedankte sich bei den Sängern u. dem Verein für den Geschenkkorb u. überreichte eine Vereinsspende.

Zu erwähnen ist noch, daß über die Ferienzeit weitere Sänger Ihren Geburtstag feierten, deren Ständchen noch nachzuholen ist. Es sind dies Oswald Leicht (78), Walter Pfeffinger (66), Hermann Roth (76), Emil Gnam (68), Manfred Burgert (77) und Horst Edelbruck (77).

Beerdigung von Lisa Bellezer

Bei der Beerdigungsfeier von Frau Lisa Bellezer (* 3.8.1924 + 9.10.2012), der Frau unseres ehemaligen aktiven Sängers Fritz Bellezer (gestorben 06.02.2007) am 12. Oktober auf dem Tiefenbronner Friedhof sangen wir auf Wunsch der Angehörigen unter der Leitung unseres Vize-Dirigenten Werner Schmidt die Chöre:

- *Eintracht und Liebe* E. Mason
- *Näher mein Gott, zu Dir* Friedrich Ferd, Flemming
- *Grablied (Ruhe suchen wir vergebens)* R. Pracht

Obwohl zu diesem Anlass nur etwa 20 Sänger anwesend waren, war unser Vortrag auf Grund der günstigen Stimmenverteilung brauchbar, aber keineswegs konzertreif.

Konzert der „Reilingchöre“

Am Samstag, 20. Oktober, fand im Umlandbau Mühlacker ein gemeinsames Konzert der von Richard Reiling betreuten Chöre statt. Veranstalter war der Gemischte Chor „Liederkrantz“ Mühlhausen/Enz. Außerdem wirkten noch die Chöre MGV „Sängerbund“ Horrheim, Gesangverein „Freundschaft“ Ersingen sowie unser Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn mit. Unser Sängerkamerad *Oswald Leicht* hatte bei diesem Konzert als Bass einen Solopart beim „*O Isis und Osiris*“, dem Priesterchor.



Gesangverein Liederkrantz
Mühlhausen/Enz 1863 e.V.

RICHARD-REILING KONZERT

Uhlandbau Mühlacker

Samstag, 20. Oktober 12

Beginn 19:30 Uhr

Einlass 18:30 Uhr

Eintritt /Abendkasse: 6,- €



Eine Bewirtung unserer Gäste erfolgt vor dem Konzert, in der Pause sowie nach Konzertschluss.

Mitwirkende

CHÖRE

Gemischter Chor „Liederkrantz“
Mühlhausen/Enz

Männerchor „Freundschaft“
Tiefenbronn

MGV „Sängerbund“
Horrheim

Gesangverein „Freundschaft“
Ersingen

SOLISTEN

Sopran: Sabrina Dorchain
und Sabine Volz

Tenor: René Reiling

Bariton: Heiko Bechtold

Bass: Oswald Leicht

KLAVIER

Andrea Baumann

GESAMTLEITUNG

Richard Reiling

*Wir wünschen unseren Gästen
einen interessanten und
unterhaltsamen Konzertabend!*

Von unserem Chor wurden folgende Beiträge vorgetragen:

- *Conquest of Paradise* (Vangelis)
- *Kleine Fischerbarke* (Otto Siegl)
- *Pferde zu vieren traben* (Paul Zoll)

Zusammen mit den anderen Männerchören, das Bass-Solo hatte Oswald Leicht, der berühmte Priester-Chor aus Mozarts „Zauberflöte“:

- *O Isis und Osiris* (Priester-Chor) (W.A.Mozart, Zauberflöte)

Konzert des GV „Liederkranz“ Mühlhausen/Enz

Am vergangenen Samstag veranstaltete der GV Mühlhausen / Enz im Uhländbau in Mühlacker ein Konzert unter Beteiligung aller Chöre unseres Chorleiters Richard Reiling. Das Konzert war sehr gut vorbereitet, so dass die Zuhörer von den dargebotenen Chorliedern und Solopartien sehr beeindruckt waren. Auch unsere Vorträge, insbesondere der **Priesterchor** aus der Oper „Die Zauberflöte“, bei dem unser Sängerkamerad **Oswald Leicht**, mit seiner weichen tiefen Stimme das Bass-Solo übernahm, wurde von den Zuhörern mit viel Beifall bedacht.

Werner Renner, Tiefenbronner Gemeindeblatt

Herbstfest beim Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn

Am Samstagabend, 27. Oktober 2012, fand in der Gemmingenhalle im Zuge unseres im 4-jährigen Rythmus-Herbstfestes ein Liederabend statt. Zugesagt hatten folgende Chöre:

- **Liederkranz Friolzheim**
- **GV "Viktoria" Hamberg**
- **„Eintracht“ Huchenfeld**
- **„Liederkranz“ Malmsheim**
- **GV „Liederkranz“ Mühlhausen/Enz**
- **Chorgemeinschaft Neuhausen/Filder**
- **Liederkranz Serres**
- **MGV "Freundschaft" Wimsheim**

Pforzheimer Zeitung, 31. Oktober 2012: ***Vielstimmige Freude bereitet***

Der Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn hatte zum Liederabend in die Gemmingenhalle geladen und zusammen mit acht Chören ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm gestaltet. Männerchöre und gemischte Chöre aus der ganzen Region präsentierten bekannte und beliebte Melodien der Chormusik. Durch den Abend führte Dieter Maier, Vorstand des Tiefenbronner Männerchores und stellvertretender Vorsitzender des Sängerkreises Pforzheim.

„Wir veranstalten den Liederabend etwa alle 2 Jahre, auch um den Kontakt zu anderen Chören nicht zu verlieren“, sagte Maier. Früher habe es regelmäßig Sängerkonzerne gegeben, bei denen die Chöre zusammengetroffen seien, was heute kaum noch veranstaltet werde. In der herbstlich dekorierten Halle genossen die Gäste das leckere Speisenangebot des Tiefenbronner Männerchores, während es draußen schneite und eher schon weihnachtlich anmutete.

Unter der Leitung von Richard Reiling gestalteten die Gastgeber mit „Kleine Fischerbarke“ und „Wir sind die Könige der Welt“ den Auftakt. Der Männerchor, der sich derzeit auf ein Weihnachtskonzert mit Jay Alexander vorbereitet, ließ noch „Ein lustiges Leben“ folgen, ehe er die Bühne für die weiteren Chöre freigab.

Mit Chorleiterin **Angelika Krämer** war ein Chor aus der direkten Nachbarschaft zu Gast. Der gemischte Chor vom **Liederkranz Friolzheim** nahm das Publikum mit „Lass Sonne in dein Herz“ oder „Schuld war nur der Bossa Nova“ mit auf eine schwungvolle Melodienreise.

Flotte Lieder hatten auch die Chöre von **Eintracht Huchenfeld** und der **Chorgemeinschaft Neuhausen** zu ihrem gemeinsamen Auftritt mitgebracht. Unter Chorleiter **Siegfried Bähr** präsentierten sie unter anderem das Medley „Balkanfeuer“ und das allseits beliebte „Ich war noch niemals in New York“, das so mancher im Saal mitsang.

Tiefenbronns Chorleiter **Richard Reiling** war mit einem weiteren Chor vertreten. „Wie herrlich ist's im Wald“ und „Heute hier, morgen dort“ gehörte zu den Liedbeiträgen vom **Liederkranz Mühlhausen/Enz**.

Zum ersten Mal am Liederabend vertreten war der **Liederkranz Malmsheim**. Männerchor u. Frauenchor präsentierten die schönsten Melodien zum Thema Wein. Mit Chorleiter **Samuel Schick** hatten die Sänger auch einen herausragenden Solisten dabei, der zusammen mit dem Frauenchor „Feurige Herzen“ präsentierte. „Das war Spitze“, kommentierte ein begeisterter Zuhörer lauthals den schönen Liedbeitrag.

Auch die Chöre von der **Freundschaft Wimsheim** unter der Leitung von **Peter Bollheimer**, vom **Liederkranz Serres** mit Chorleiter **Werner Bornbaum** und von der **Viktoria Hamberg** mit Chorleiter **Thomas Schild** überzeugten das Publikum mit weiteren überwiegend deutschsprachigen Liedern, die von Sehnsucht und von der Liebe erzählten und zum Träumen einluden. (Claudia Keller, Foto: Tilo Keller)



18. November (So) Volkstrauertag 2012

Bei der Gedenkfeier für alle Opfer von Terror und Gewalt und als Mahnung für den Frieden auf dem alten Friedhof von Tiefenbronn sangen wir unter der Leitung unseres Vizedirigenten Werner Schmidt den Chor „*Eintracht und Liebe*“ von Friedrich Ferd. Flemming. Auch die Tiefenbronner Musik lieferte 2 Musikbeiträge.

Werbekampagne für Jay Alexander Konzert

Die Werbekampagne für das mit Jay Alexander geplante „*Festliche Weihnachtskonzert*“ war entgegen aller Skepsis ein voller Erfolg. Denn nach Bekanntgabe und Verfügbarkeit der Eintrittskarten war das Konzert trotz des für Tiefenbronner Verhältnisse hohen Eintrittspreises von 30€ innerhalb weniger Tage total ausverkauft.

Hermann Jandl, der für den Kartenverkauf sich verantwortlich zeigte, hatte dies hervorragend organisiert und nach dem zusammen mit anderen Sängern erstellten Bestuhlungsplan in der Kirche die Eintrittskarten nummeriert. Trotzdem mußten wegen der großen Nachfrage noch nachträglich Plätze im hinteren Kirchenbereich (für 20€) eingeplant werden, und es gab immer noch leider nicht zu erfüllende Kartenwünsche.

Vorfreude ist die schönste Freude!

Nach den großen Erfolgen unserer Weihnachtskonzerte der vergangenen Jahre, ist es uns diesmal gelungen, den aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Opernsänger **Jay Alexander**, für unser festliches Weihnachtskonzert 2012 zu gewinnen. Unter der Gesamtleitung unseres Dirigenten Richard Reiling bieten wir den Besuchern mit den „*Schönsten Melodien zur Weihnachtszeit*“ einen unvergesslichen und stimmungsvollen Adventssonntag.

Zu diesem festlichen Weihnachtskonzert möchten wir Sie herzlich einladen.



Weihnachtskonzerte in Tiefenbronn



- 2007- Christophorus-Kantorei Altensteig
- 2008- Belcando Quintett
- 2009- Christophorus-Kantorei Altensteig
- 2010- VIERTETT
- 2011- Kammerchor Maulbronn
- 2012- Jay Alexander

Freuen Sie sich mit uns auf Jay Alexander

Sinnlich anmutende internationale Weihnachtslieder und klassische weihnachtliche Choräle, verschmelzen stets zu einem verführerischen und unverwechselbaren Klangbild bei den Tiefenbronner Weihnachtskonzerten des örtlichen Männerchors.



Entdecken Sie eine Musik, die nicht nur die Seele und den Geist beflügelt, sondern auch unter die Haut geht. Nehmen Sie sich die Zeit zum Entspannen und lauschen Sie einer melodischen Winterreise der ganz besonderen Art.

Genießen Sie die fantastische Stimme von Jay Alexander.



Für die Werbung selbst standen ein gelungener „Info-Flyer“, Plakate und diverses Anzeigen in verschiedenen Publikationen wie Gemeindeblatt, Infoschreiben an diejenigen Vereine, welche zum Herbstfest zugesagt hatten oder in der Pforzheimer Zeitung zur Verfügung. Die Finanzierung des Flyers erfolgte über das Sponsoring verschiedener ortsansässiger Firmen, denen der Verein dafür herzlich dankt.

Konzert-Vorbereitungen:

Zum Gelingen des Konzertes sollen auch zusätzliche Singstunden an Montagen beitragen.

Außerdem ist es auf Anfrage unseres Vorstandes Dieter Maier unserem Dirigenten Richard Reiling gelungen, 7 weitere Sänger seiner Chöre zur Mitwirkung an diesen anspruchsvollen Konzert und zur notwendigen Verstärkung unseres Chores zu bewegen. Auch dafür möchten wir schon jetzt allen Beteiligten danken.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Sparkasse
Pforzheim Calw

szcepanSKI MÖBEL
www.szcepanSKI.de

Volksbank
Pforzheim
Durch die Bank besser.

www.schifferer.de
Karosserie und Lack
Daimler Str. 18 75233 Tiefenbronn Tel. 07234 / 8732

RoSi
REINIGUNGSSYSTEME
Reinigungs-, Spezial-, Baureinigungs- und Montage

AUTOCHESS
WILDLINGEN
Ulrich Hildinger
Steinstraße 15
75233 Tiefenbronn
Telefon 07234 / 7729
Mobil 0172 34 191155
E-Mail: autochess@posteo.de
Autoservice ServicePartner

Manuel
Hess
Maurermeister • Tiefenbronn

Holzhandel
MaGe

F.-J. Gall-
Apothek Tiefenbronn

Willi Just
WILDLINGEN

Servicecenter
Steffen Sinn & Janine Sinn
Postfach 100 10 75233 Tiefenbronn
Telefon 07234 949330
postfach@stefkensinn.com
www.stefkensinn.com

württembergische
Bank für den Südwesten

ladylike
Fit in Form

Ein kleiner Tipp vom Männerchor!

Es wäre doch sehr schade, wenn sie dieses Event verpassen würden. Deshalb rechtzeitig Karten im Vorverkauf bestellen.
(Postversand gegen Vorkasse möglich!)

Karten im Vorverkauf gibt es bei
Hermann Jandl
Tel: 07234/7452
Hermann.Jandl@t-online.de
bzw. am Sa., 27.10.2012, von 11:00 - 12:30 Uhr,
Gemmingenhalle, Tiefenbronn.

Eintrittspreis: (reservierte Sitzplätze)
30,- € (zuzügl. 2,-€ Portokosten bei Postversand)
32,- € an der Abendkasse

Termin:
16. Dezember, Sonntag, 3. Advent,
Beginn 17 Uhr, Einlass 16 Uhr
Katholische Kirche St. Maria Magdalena Tiefenbronn

Bankverbindung:
Sparkasse Pforzheim Calw
Bankleitzahl: 66650085
Kontonummer: 2674823
Verwendungszweck: Weihnachtskonzert/Familiennamen
Kontoinhaber: Männerchor Freundschaft Tiefenbronn

weitere Infos unter: maennerchor-tiefenbronn.de

Gestaltung: coopdesign.de

Weihnachtsfeier am 1.Dezember 2012

Am Samstagabend, 1.Dezember, dem Vorabend des 1.Advents, veranstaltete der Männerchor im Jagdsaal der Tiefenbronner Bauernstuben (übrigens zum ersten Male beim Theo Jost) seine diesjährige Weihnachtsfeier mit Ehrungen.

Bei gemütlicher Atmosphäre konnte der 1.Vorsitzende Dieter Maier neben der Vereinsfamilie unseren Dirigenten **Richard Reiling** mit Frau begrüßen. Unter seiner Leitung begannen wir die adventliche Feier mit den beiden Chören „*Ein lustiges Leben*“ und „*Stille Nacht*“

Nach dem köstlichen Essen, es wurde von der Familie Jost ein reichhaltiges Büffet präsentiert, das sicher für jeden den richtigen Geschmack bereit hielt, wurde der Chor vor den Ehrungen noch einmal aktiv. Unter Richard Reiling brachten wir die Chöre „*Conquest of Paradise*“ und „*Winternächt'ges Schweigen*“ zum Vortrag.

Geehrt wurden von Deutschen Chorverband (DCV) u. vom Badischen Chorverband (BCV) sowie vom Männerchor folgende Sänger:

Männerchor und DCV	Walter Pfeffinger	50 Sängerjahre
Männerchor und DCV	Karl Unterricker	50 Sängerjahre
Männerchor und DCV	Jakob Weinert	50 Sängerjahre
Männerchor und BCV	Wilfried Vogl	25 Sängerjahre (in Abwesenheit)

Die Ehrungen für den DCV und den BCV nahm Frau Regina Wacker vom Sängerkreis Pforzheim vor, für den Männerchor ehrte der 2.Vorsitzende Hermann Jandl die Sänger. Die Jubilare erhielten die Goldene Ehrennadel (für 50) und eine Urkunde, vom Männerchor noch einen Geschenkkorb.

Passive Mitglieder waren in diesem Jahr nicht zu ehren.



Frau Regina Wacker vom Sängerkreis mit den Jubilaren Karl Unterricker, Walter Pfeffinger u. Jakob Weinert

Nach den Ehrungen gab es weitere Geschenke zu verteilen. Unser Dirigent *Richard Reiling* erhielt von Sänger Vorstand Hans Bellezer ebenfalls eine Geschenkkorb sowie ein finanzielles Präsent für seine zusätzlichen Aufwände insbesondere den Vorbereitungen für unser weihnachtliches Konzert mit Jay Alexander, seine Frau erhielt einen Blumenstrauß.

Für die Sängerfrauen gab es anschließend kleines süßes Präsent, die auswärtigen Sänger erhielten noch je eine Flasche Wein

Der offizielle Teil war nun beendet, es blieb genug Zeit für einen gemeinschaftlichen Plausch und ein gemütliches Beisammensein. Herbert Kramer hatte für d. Gäste einen lustigen, unterhaltsamen Vortrag über ein (sein?) ein- oder aufgewecktes „*Pfefferkuchenherz*“ parat, wobei sogar seine Mundharmonika zum Einsatz kam. Dafür ein herzliches Dankeschön, ein kräftiger Applaus war ihm gewiss.

Anschließend sang die ganze Sängerfamilie noch einige Weihnachtslieder, die von Richard Reiling am Klavier begleitet wurden.

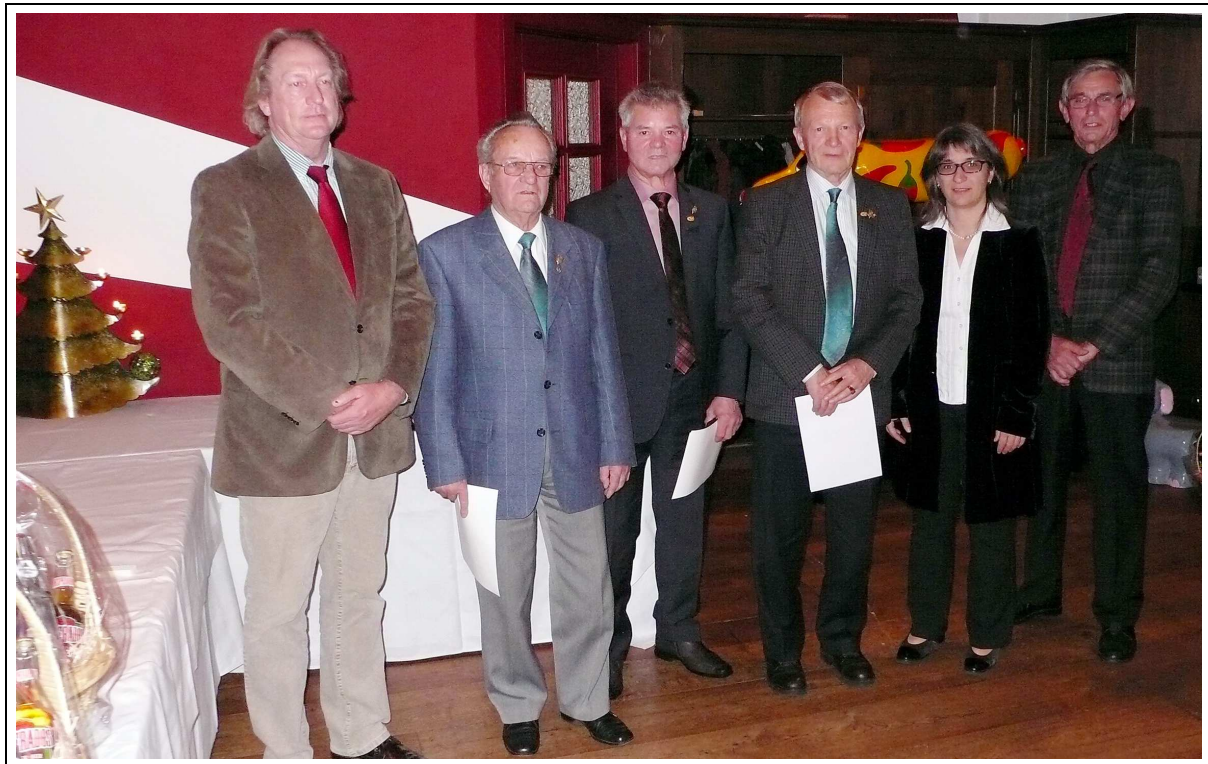
Die verbleibende, nach hinten „offene“ Zeit wurde genutzt zum Erzählen am Tisch von lustiger Erlebnissen, und Anekdoten , so dass wie eigentlich immer die Zeit viel zu schnell verrann und die ersten Gästen noch vor Mitternacht den Heimweg antraten

Wir wünschen den Sängern und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit.

(Tiefenbronner Gemeindeblatt vom 1.Dezember 2012)



Sängervorstand Hans Bellezer mit unserem Dirigenten Richard Reiling und dem 1.Vorsitzenden Dieter Maier



„Festliches Weihnachtskonzert“ mit Jay Alexander

Faszinierende Weihnachtsträume mit Jay Alexander (aus Pforzheimer Zeitung , 18.12.2012)

Tiefenbronn. Die weihnachtlich geschmückte Kirche St. Maria Magdalena gab den anmutigen Rahmen für den **Männerchor Freundschaft Tiefenbronn** und dessen Gaststar **Jay Alexander**. Das detail- und facettenreiche Festkonzert bestach mit einer ungemein differenzierten Musikalität, mit dem bewusst gewählten Pianissimo zahlreicher Lieder und mit vielen inspirierenden Wort- und Gedichtbeiträgen.



Schon der Auftakt überraschte: Die Orgelsonate „*Allegro maestoso*“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und das von Engelbert Ruthe in alpiner Mundart gesungene Lied „*Almfrieden*“ begleitete den Einzug des Tiefenbronner Männerchors in das bis auf den letzten Platz besetzte basilikale Kirchenschiff. „*Wann i auf d’Alma geh’, lass’ i die Sorg dahoam*“, heißt es in dem Volkslied. Und die stille Sehnsucht nach Ruhe, Besinnlichkeit und Frieden wurde in der Kirche regelrecht spürbar. Anschließend ging **Jay Alexander** kurz auf den 3. Advent ein und trug das Gedicht „*Wünsche zum Neuen Jahr*“ von Peter Rosegger vor. Die darin enthaltenen Zeilen wie „*statt immer nur ich, ein bisschen mehr du, statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut*“ erhielten vom Konzertpublikum sofort spontanen Beifall. Der **Männerchor Freundschaft** unter der musikalischen Leitung von Dirigent **Richard Reiling** ließ das getragene Lied „*Friedensglocken, Weihnachtszeit*“ von Robert Pappert folgen.

Bei „*Stille Nacht*“ und beim „*Ave Maria*“ sorgte Tenor Jay Alexander mit kraftvoller Stimme für zusätzliche Höhepunkte. Das aus Thüringen stammende Advents- und Wallfahrtslied „*Maria durch ein Dornwald ging*“ und Robert Stolz’ „*Träume unterm Christbaum*“ trug er als faszinierend fein arrangierte Soli vor. Ein Moment vernünftiger Heiterkeit herrschte im Kirchenschiff, als Jay Alexander den „*Weihnachtsschmaus*“ von George Tabori vorlas. „*Tochter Zion, freue dich*“, famos begleitet von der aus Moskau stammenden Pianistin **Juna Teherevatskaia**, und das gemeinsam gesungene „*O du fröhliche*“ schlossen sich an, bevor **Gaby Kiessling** den Instrumentaltitel „*Stade Weise*“ solo an ihrer Zither spielte. Nach „*Still, still, still*“, einer Volksweise aus dem Salzburger Land, und dem oberösterreichischen Lied „*Es wird scho glei dumpa*“ von Chor, Jay Alexander und beiden Instrumentalistinnen, folgte d. „*Andachts-Jodler*“ von Engelbert Ruthe. Jeder Beitrag wurde mit Applaus bedacht. Anselm Grüns „*Gedanken über das Schenken*“ trug Jay Alexander als letzten Text vor. Grün plädiert für die Askese, auch für eine Geschenk-Askese, so Jay Alexander, „*die jedoch nie Ausdruck von Ideenlosigkeit*“ sei. Stehende Ovationen begleiteten beide Zugaben: Jester Hairstons „*Mary’s Boy Child*“, von Jay Alexander frisch und kraftvoll dargeboten, und das gemeinsam mit Chor und von den Besuchern gesungene Lied „*Stille Nacht*“.

Autor: Robin Daniel Frommer

Chorvorträge mit dem Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn:

- Friedensglocken, Weihnachtszeit Robert Pappert
- Komm stille Nacht Gotthilf Fischer
- Wenn ich ein Glöcklein wär' aus Schweden, Satz: Richard Reiling
mit Jay Alexander
- Horch, wie hell die Glocken klingen Manfred Bühler
- Andachtsjodler Südtirol, mit Jay Alexander
- Festliche Weihnacht (Kantate) Gerd Fleig, Solo: Jay Alexander
- Freuet euch all' (Joy to the world) G.F.Händel, deutsch. Satz: Jacob Bürthel
(Strophe 1 und 3, als 2. Strophe sang Jay Alexander den engl. Originaltext)

Zusammen mit Jay und allen Besuchern sang der Chor: „O du Fröhliche“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“

Nachfolgend aufgeführte Sänger haben unseren Chor freundlicherweise bei unserem Weihnachtskonzert mit Jay Alexander verstärkt und trotz der oft winterlichen Strassenverhältnisse keine Chorprobe ausgelassen: Dafür allen herzlichen Dank seitens des Vereins für diese Unterstützung und dem Engagement.

1. Tenor: *Gerhard Kauselmann, Rene Reiling*, beide vom GV „Freundschaft“ Ersingen

2. Tenor: *Georg Haase*, Pforzheim, Südwestdeutscher Kammerchor Pforzheim
Frank Großmann, GV „Freundschaft“ Ersingen

1. Bass: *Daniel Bätzner*, GV „Freundschaft“ Ersingen

2. Bass: *Manfred Dietrich* (Pforzheim), *Josef Hoffmann* (Niefern-Öschelbronn), beide vom Südwestdeutscher Kammerchor Pforzheim

Jay Alexander's facebook-Eintrag vom 17. Dezember 2012:

Hallo Ihr Lieben,

gestern habe ich in Tiefenbronn mit dem Männerchor beim Weihnachtskonzert gesungen. Es war wunderbar, mit diesen Sängern in d. Heimat ein Konzert zu geben. Vielen Dank an Carlos Valdivieso von Menschen von hier für die Bilder von der Generalprobe. Vorher hatte ich einen Benefiz-Auftritt im Hofgut Johannesthal in Königsbach-Stein. Das war ein schöner und "ausgefüllter" dritter Advent!

Ich wünsche euch einen schönen Wochenstart.

*Liebe Grüße,
Euer Jay*

Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem Tag des Hlg. Stephanus, gestalteten wir gesanglich in-ischen schon traditionell die festliche Messe, geleitet von Dekan Gotsch, in der weihnachtlich geschmückten Tiefenbronner gotischen Basilika Maria Magdalena. Es war ein viel zu warmer Dezember 2012 und entsprechend waren auch die Temperaturen. An den Weihnachtsfeiertagen war weit und breit kein Schnee zu sehen.

Unter der Leitung unseres Dirigenten **Richard Reiling** sangen wir folgende Chöre:

- **Horch, wie hell die Glocken klingen** Manfred Bühler
- **Freu dich Erd' und Sternenzelt** Gerd Fleig
(aus „Festliche Weihnacht“)
- **Freuet Euch all** G.F.Händel, **Orgel:** Claudia Weinland
- **Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre** Ludwig v. Beethoven, **Orgel:** Claudia Weinland

Ein war ein alles in allem guter Vortrag unseres Chores.

Sei noch zu erwähnen, daß auch in diesem Jahr ein weiter Rückgang der Messe-Besucher zu beobachten war.

Wünsche zur Weihnachtszeit

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit
und dass zu Hause immerzu
nur Frieden herrscht und heil'ge Ruh,
die Menschen froh und glücklich sind
und frei von Tränen jedes Kind.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
dass Freude übertönt manch Leid,
das Glück dir stets gewogen bleibt,
die Sorgen aus dem Herzen treibt,
die Liebe immer überwiegt
und Toleranz den Hass besiegt.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit
und dass auf dieser schönen Welt
nicht nur der Wert des Geldes zählt,
dass Zeit genug zum Leben bleibt,
denn dann ist wirklich Weihnachtszeit!

von Poldi Lempcke

Sängerkreis-Ehrenvorsitzender *Karl Kugel* gestorben

*In Pforzheim reicht dem edlen Schmuck, Kunst und Kultur die Hand.
Johannes Reuchlin, das Genie, als großer Sohn bekannt.
Im Herzen Baden-Württembergs, der Enzkreis, weltbekannt;
auch Gottlob Frick, dem Königsbass, hier seine Wiege stand.*
(Strophen zum Badnerlied von Karl Kugel)

Der Sängerkreis Pforzheim trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Karl Kugel

Träger der Goldenen Hermann-Sonnet-Medaille

Über 40 Jahre hinweg hat er die Belange des Sängerkreises mit sehr großem Engagement vertreten und sich um den Chorgesang in unserer Region verdient gemacht. So hat er zum guten Gelingen von vielen Veranstaltungen maßgeblich beigetragen. Von ihm stammen auch die beiden Strophen zum Badnerlied, die wir gerne mit ihm zusammen zum Abschluss des jährlichen Sängerkreistages gesungen haben.

Wir verlieren mit Karl Kugel einen liebenswerten und eng mit dem Sängerkreis verbundenen Sängerkameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Renate und allen Angehörigen.

Sängerkreis Pforzheim
Christiane Liebe, Kreisvorsitzende

P f o r z h e i m, im Dezember 2012

Wanderung zwischen den Jahren

Am 29. Dezember wurde auf Wunsch vieler Sänger wieder die traditionelle „Wanderung zwischen den Jahren“ durchgeführt. Organisiert von Ehrenvorstand Hans Jost traf man sich um 10:00 bei der „Sonne“. Trotz nasskaltem und viel zu warmen Winterwetter trafen sich gut 20 laufwillige Sänger und deren Frauen zu einer Wanderung Richtung Gasthaus „**Würmbrücke**“ in Hausen.. Dort kamen dann noch einige Sänger und deren Frauen mit dem Auto hinzu.

Nach dem Rückweg traf man sich in der Lammscheuer zu einem geselligen Beisammensein.

***** **Ende der Vereinschronik 2012** *****

Festliches Weihnachtskonzert 2012 mit dem Star-Tenor *Jay Alexander*

Alle Fotos von *Carlos Valdivieso* von „Menschen von hier“

Internet/facebook: https://www.facebook.com/MenschenVonHier?group_id=0



